

## FÄCHERANGEBOT – WIRTSCHAFTSSCHULE

**MASSGEBENDE FÄCHER =**  
ALLE PFLICHTFÄCHER UND  
CHEMIE, AUSGENOMMEN  
SPORT\*

**KERNFÄCHER =**  
FÄCHER DER SCHRIFT-  
LICHEN PRÜFUNG OHNE  
TEXTVERARBEITUNG

### 1. Pflichtfächer

#### Wochenstunden

	WS1	WS2
1.1 Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	3
Englisch (einschl. Kommunikationsprüfung)	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte / GK	2	2
Sport*	2	2
Biologie	2	2
1.2 Profilbereich		
<i>Berufsfachliche Kompetenz:</i>		
VWL BWL mit Rechnungswesen	5	5
DV-Anwendungen	2	2
Projektkompetenz **		
<i>Berufspraktische Kompetenz:</i>		
Textverarbeitung mit Büropraxis	2	2
1.3 Wahlpflichtbereich		
Deutsch (Stützunterricht)	1	1
FiT (Stützunterricht)	2	1

### 2. Wahlbereich

(nach den Möglichkeiten der Schule)

### 3. Sonstiges (sofern möglich)

Klassenlehrerstunde	1	1
Lernen mit Rückenwind	2	2

### 4. Praktikum

(2 Wochen. Davon eine Woche in den Ferien)

\* Ist als maßgebendes Fach zu berücksichtigen, wenn sich die Note zugunsten des Schülers auswirkt.

\*\* Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil des Unterrichts im berufsfachlichen Bereich mit eigener Note.



ALBERT-SCHÄFFLE-SCHULE  
Kaufmännische Schule Nürtingen



HIER ZU DEN  
INFOS WS

## WIRTSCHAFTSSCHULE

KURZINFORMATION ÜBER  
DIE WIRTSCHAFTSSCHULE

## WELCHEN ABSCHLUSS KANN ICH AN DER WIRTSCHAFTSSCHULE ERREICHEN?

Die Wirtschaftsschule (Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife) führt nach zwei Jahren zur Fachschulreife, die der mittleren Reife gleichwertig ist. Diese berechtigt zum Besuch des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums. Zusätzlich bereitet die Wirtschaftsschule auf die kaufmännische Berufstätigkeit vor und verbessert die Chancen von Schülerinnen und Schülern, einen Ausbildungsplatz in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf zu erhalten.

## WELCHE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE WERDEN AN DER WIRTSCHAFTSSCHULE VERMITTELT?

An der Wirtschaftsschule wird die Allgemeinbildung weiter vertieft. In den kaufmännischen Fächern (Berufsfachliche Kompetenz) werden volks- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und grundlegende Kenntnisse in Buchführung und kaufmännischem Rechnen vermittelt.

Ein weiteres Unterrichtsfach, das Sie auf dem Weg zum beruflichen Erfolg unterstützt, ist die „Berufspraktische Kompetenz“. Es lehrt unter anderem den professionellen Umgang mit einschlägigen Computerprogrammen wie Excel, Word und PowerPoint.

In zwei jeweils 1-wöchigen Betriebspraktika können Schülerinnen und Schüler Einblicke in mögliche Ausbildungsberufe und betriebliche Abläufe erlangen.

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN BENÖTIGT MAN, UM IN DER WIRTSCHAFTSSCHULE AUFGENOMMEN ZU WERDEN?

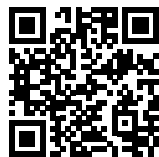
Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler, die **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums
- Abgangszeugnis der Realschule Klasse 9 oder des Gymnasiums Klasse 8. Dabei muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein und es darf in höchstens einem dieser Fächer die Note mangelhaft erteilt sein.
- Werkrealschulabschluss
- gleichwertiger Abschluss der Gemeinschaftsschule

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses (1. Schuljahr) wird über das Bestehen der Probezeit entschieden.

## WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Anmeldungen sind ausschließlich über die zentrale Online-Plattform „BewO“ bis zum 1. März möglich.



HIER ZUR ANMELDUNG



## WOVON HÄNGT ES AB, OB ICH EINEN PLATZ IN DER WIRTSCHAFTSSCHULE BEKOMME?

Erfüllen mehr Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als Plätze zur Verfügung stehen, findet ein Auswahlverfahren statt. Dabei ist der jeweilige Notendurchschnitt aller Fächer maßgebend.

**Wichtig:** Maßgeblich für die Aufnahme ist das Abschlusszeugnis.

## WAS BIETET DIE WIRTSCHAFTSSCHULE IHREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN ZUSÄTZLICH?

Zur beruflichen Orientierung wird im ersten Schuljahr ein sogenannter Berufsinformationstag angeboten, an welchem sich diverse Arbeitgeber aus der Region vorstellen und die Schülerinnen und Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Zudem findet in diesem Rahmen ein Bewerbertraining statt. Bei den Tagen der Orientierung wird die Klassengemeinschaft gestärkt und es werden interessante Themen besprochen. Individuelle Förderung findet z.B. über „Lernen mit Rückenwind“, Coaching oder Förderung im Team statt.

